



Kreisschützenverband „Deister-Süntel-Calenberg“ e.V.

Rundenwettkampfordnung

0. Allgemeiner Teil

0.1. Allgemeines

- 0.1.1 Zur Förderung des Schießsportes werden Rundenwettkämpfe (RWK) durchgeführt. Der RWK wird als Mannschaftswettbewerb ausgeschrieben; Einzelstarter werden nicht zugelassen.
- 0.1.2 Veranstalter der Kreisrundenwettkämpfe ist der Kreisschützenverband „Deister-Süntel-Calenberg“ e.V. Für die Durchführung der Rundenwettkämpfe ist diese Rundenwettkampfordnung im Zusammenhang mit der jeweils gültigen Sportordnung des Deutschen Schützenbundes (DSB) maßgebend. Die Rundenwettkämpfe werden vom zuständigen Rundenwettkampfleiter geleitet, überwacht und qualitätsgesichert.
- 0.1.3 Spätestens vier Wochen vor Beginn der Wettkämpfe sind alle Wettkampfpläne festzulegen und zu veröffentlichen (Homepage). Die Festlegung erfolgt durch die Kreisschießsportleitung. Die festgelegten Termine und Wettkampfpaarungen sind verbindlich.
- 0.1.4 Die Rundenwettkampftermine dürfen nicht überschritten werden. In Ausnahmefällen muss der Rundenwettkampfleiter sein Einverständnis rechtzeitig vorher erklären.
- 0.1.5 Alle am RWK teilnehmenden Vereine und Schützen/innen erkennen mit ihrer Teilnahme die Regeln dieser RWK-Ordnung an.



Kreisschützenverband

„Deister-Süntel-Calenberg“ e.V.

0.2 Ligen und Klassen

0.2.1 In den einzelnen Wettbewerben der Disziplinen sind Ligen und Klassen zu bilden. Diese erhalten, mit der höchsten Liga beginnend, nachfolgende Bezeichnungen:

- Kreisliga
- Kreisklasse

0.2.2 Unterhalb der Kreisliga können bei Bedarf mehrere Kreisklassen gebildet werden.

- 1. Kreisklasse
- 2. Kreisklasse
- usw.

0.3 Wettbewerbe

0.3.1 Der Kreisrundenwettkampf wird in folgenden Wettbewerben durchgeführt (mind. 3 Mannschaften je Klasse):

1. Luftgewehr
2. Luftgewehr - Auflage (30 Schuss)
3. Luftgewehr - Auflage „DSC“ (20 Schuss)
4. Luftgewehr - Auflage sitzend
5. Luftpistole
6. Kleinkaliber - Sportgewehr
7. Kleinkaliber - Liegendkampf
8. Kleinkaliber - Sportpistole
9. Kleinkaliber - Auflage (30 Schuss)
10. Kleinkaliber - Auflage „DSC“ (20 Schuss)
11. Kleinkaliber - Auflage sitzend
12. Lichtschießen - Gewehr
13. Lichtschießen – Pistole
14. Bogenschießen



Kreisschützenverband

„Deister-Süntel-Calenberg“ e.V.

0.4 Mannschaften

- 0.4.1 Die Meldungen für die Kleinkaliber-Wettbewerbe sind vom 01.02. bis zum 28.02. und die Meldungen für die Lichtpunkt- und Luftdruck-Wettbewerbe vom 01.06. bis zum 30.06 eines Jahres an den stellvertretenden Kreisschießsportleiter zu senden.
- 0.4.2 Zieht ein Verein seine Mannschaft während des Rundenwettkampfes zurück, so werden alle geschossenen Ergebnisse nicht gewertet und die weiteren Wettkämpfe mit dieser Mannschaft entfallen. Das gilt auch, wenn die Mannschaft vor Beginn des Rundenwettkampfes zurückgezogen wird. Das Startgeld ist zu Gunsten des Kreisverbandes verfallen. Bei einer erneuten Anmeldung nimmt diese Mannschaft in der untersten Kreisklasse den Rundenwettkampf wieder auf.
- 0.4.3 Das Ergebnis einer Mannschaft wird mit Null gewertet, wenn ein nicht startberechtigter Schütze/ Schützin für sie am Wettkampf teilgenommen hat.

0.5 Startberechtigung

- 0.5.1 Die Teilnehmer müssen dem Kreisschützenverband über ihren Verein gemeldet sein. Die Startberechtigung in der jeweiligen Disziplin muss nicht mit der Startberechtigung des Meisterschaftswettbewerbs (Kreisverbandsmeisterschaft) identisch sein. Pro Wettbewerb darf jeder Teilnehmer im Sportjahr nur für einen Verein starten.
- 0.5.2 Bei Mitgliedschaft in mehreren Vereinen hat der/die Teilnehmer/in das Entscheidungsrecht, den RWK entweder für den Stammverein oder einen anderen Verein, in dem er/sie Mitglied ist, zu schießen.
- 0.5.3 Nimmt ein(e) Teilnehmer/in am RWK in dem gleichen Wettbewerb für mehrere Vereine teil, so ist er/sie in dem laufenden Sportjahr vom RWK dieses Wettbewerbes auszuschließen. Seine bis zum Ausschluss auf allen Ebenen in diesem Wettbewerb erzielten Ergebnisse sind zu streichen.



Kreisschützenverband

„Deister-Süntel-Calenberg“ e.V.

- 0.5.4 Zur Vermeidung eines Doppelstarts darf der Schütze je Durchgang nur für eine Mannschaft (hierunter fallen auch die Mannschaften, die an Wettbewerben des NSSV teilnehmen) an den Start gehen und pro Sportjahr maximal an so vielen Wettkämpfen teilnehmen, wie Durchgänge in seinem Wettbewerb maximal geplant sind (z.B. LG oder LG-Auflage 7 Wettkämpfe, LG-Auflage „DSC“ 6 Durchgänge). Relegations- und Aufstiegsschießen sind von dieser Regelung ausgeschlossen. Bei Zuwiderhandlung ist der/die entsprechende Schütze/in zu disqualifizieren und seine Ergebnisse sind zu streichen. Des Weiteren werden alle Wettkämpfe für den Gegner gewertet und die in diesen Wettkämpfen erzielten Ergebnisse der verlierenden Mannschaft fließen nicht in die Wertung ein.
- 0.5.5 Nach drei Einsätzen in einer höheren Liga/Klasse oder höheren Mannschaft innerhalb der gleichen Liga/Klasse, darf der/die Schütze/Schützin in einer niedrigeren Liga/Klasse oder Mannschaft in dem jeweiligen Sportjahr nicht mehr eingesetzt werden.
Als höhere Liga/Klasse sind auch diejenigen Ligen/Klassen des NSSV zu verstehen.
- 0.5.6 Ein Start sowohl in einer 5er-Mannschaft als auch in einer 3er-Mannschaft (Luftgewehr oder Luftpistole) ist zulässig, sofern es sich nicht um denselben Durchgang handelt.
- 0.5.7 Ein Start sowohl in der offenen Klasse (DSB) als auch in der offenen Klasse (DSC) im Wettbewerb Luftgewehr-Auflage (30 Schuss) ist zulässig, sofern es sich nicht um denselben Durchgang handelt und der Schütze nicht der Herrenklasse angehört.

0.6 Startgeld

- 0.6.1 Je gemeldeter Mannschaft ist ein Startgeld zu entrichten. Die Höhe des Startgeldes wird durch den Gesamtvorstand des Kreisschützenverbandes beschlossen.



Kreisschützenverband

„Deister-Süntel-Calenberg“ e.V.

0.7 Wettkampfdurchführung

- 0.7.1 Alle Rundenwettkämpfe werden auf den Schießständen des Gastgebers geschossen. Begründete Ausnahmen bedürfen der Genehmigung des zuständigen Kreisrundenwettkampfleiters.
- 0.7.2 Die Mannschaften treten möglichst geschlossen zum Wettkampf an. Eine angemessene Verzögerung bei einzelnen Schützen und bei der anreisenden Mannschaft ist in Ausnahmefällen (Schichtarbeiter, Witterungsverhältnisse) zulässig. Sollte nach 30 Minuten der Gastverein noch nicht eingetroffen sein, kann der Gastgeber mit dem Schießen beginnen.
- 0.7.3 Für die Rundenwettkämpfe sind für alle Mannschaften fortlaufende nummerierte Scheiben oder Streifen zu verwenden (außer Probescheiben). Der gastgebende Verein stellt die Scheiben bzw. Streifen. Diese Regelung gilt nur, sofern keine elektronischen Anlagen (Meyton) genutzt werden.
- 0.7.4 Tritt eine Mannschaft nicht an, kann die gastgebende Mannschaften mit dem Schießen beginnen und wird auch zum Sieger erklärt.
Wird eine Mannschaft nicht eingeladen, so kann diese auf ihren eigenen Stand schießen. Die Ergebnisse fließen in die Wettkampfwertung ein.
In beiden Fällen sind die beschossenen Streifen bzw. Scheiben aufzubewahren und auf Verlangen zum Wettkampfleiter zu übergeben.
- 0.7.5 In Ausnahmefällen ist ein Vorschießen bei dem gastgebenden Verein zulässig. Hierzu sind dem einzuladenden Verein zwei Termine zu nennen und abzustimmen. Sollte keine Einigung erzielt werden können, ist der RWK-Leiter zwecks Schlichtung zu kontaktieren.
Ein Vorschießen von Schützen des gastgebenden Vereins hat auf den Ständen des einzuladenden Vereins zu erfolgen.
Abweichungen sind nur zulässig, wenn eine Einigung zwischen den Vereinen erzielt wird. Ein Nachschießen ist unzulässig.
- 0.7.6 Schießt ein (e) Schütze/in in einem Anschlag, der für diesen Wettbewerb nicht zugelassen ist oder ist auf einer Scheibe manipuliert worden, so ist er/sie zu disqualifizieren und für den weiteren Wettbewerb dieser Disziplin zu sperren.
- 0.7.7 Die Streifen bzw. Scheiben sind nur einzureichen, wenn von den Mannschaftsführern keine Einigung über das Ergebnis erreicht wird. In diesem Fall setzt der RWK-Leiter das Ergebnis fest.



Kreisschützenverband

„Deister-Süntel-Calenberg“ e.V.

0.7.8 Tritt eine Mannschaft nicht vollständig an oder startet nicht mindestens ein Schütze am Wettkampftag, wird der Wettkampf für die vollständig angetretene Mannschaft mit 5:0 bzw. 3:0 Einzelpunkte bzw. n:0 Ringen und 2:0 Mannschaftspunkte gewertet. Einzelergebnisse von nicht vollständig angetretenen Mannschaften gehen ebenso nicht in die Setzliste ein, wie die Einzelergebnisse bei Wettkampfabbruch oder Wettkampfaufgabe. Eine Mannschaft gilt auch dann als unvollständig, wenn sie mit nicht startberechtigten Schützen/innen angetreten ist.

0.8 Ergebniserfassung und -meldung

0.8.1 Der gastgebende Verein hat die abgestimmten Ergebnisse mittels RWK-Onlinemelder innerhalb von 5 Werktagen zu melden. Wird die vorgeschriebene Frist überschritten, so werden die Punkte dem Gastverein zugerechnet.

0.9 Auszeichnung

0.9.1 Die Sieger der einzelnen Ligen und Klassen jedes Wettbewerbes werden mit Urkunden ausgezeichnet.

0.10 Auf- und Abstiegsregelung

0.10.1 Die jeweils erste Mannschaft der untergeordneten Klasse steigt in die nächst höhere Liga bzw. Klasse auf.

0.10.2 Die jeweils letzte Mannschaft einer Liga bzw. Klasse steigt in die untergeordnete Klasse ab, sofern die Liga bzw. Klasse nicht aufgestockt oder die untergeordnete Klasse aufgrund unzureichend gemeldeter Mannschaften nicht aufgelöst wird.



Kreisschützenverband

„Deister-Süntel-Calenberg“ e.V.

0.11 Einsprüche / Berufungen

0.11.1 Einsprüche gegen die Wertung eines Wettkampfes sind gegen eine Gebühr von 50,00 € und einer schriftlichen Begründung innerhalb von 8 Tagen an den RWK-Leiter zu senden. Der Einspruch muss in der RWK-Onlinemeldung vermerkt werden. Die beschossenen Scheiben verbleiben bis zur Anforderung durch den RWK-Leiter beim gastgebenden Verein. Im Falle einer Ablehnung des Einspruchs fällt die Gebühr an den Kreisschützenverband.

0.11.2 Über den Einspruch entscheidet die Kreisschießsportleitung (alle Leiter und Referenten) mehrheitlich. Über eine Berufung entscheidet der Kreisvorstand endgültig.



Kreisschützenverband

„Deister-Süntel-Calenberg“ e.V.

1. Luftgewehr

1.1 Einteilung

- 1.1.1 Jede Liga und Klasse besteht, wenn möglich, aus 8 Mannschaften.
- 1.1.2 In den für das Sportjahr geplanten Ligen und Klassen kann nur eine Mannschaft pro Verein starten. In der untersten Klasse eines Wettbewerbs gibt es keine Begrenzung (Begründung: mehrere Mannschaften eines Vereins).

1.2 Mannschaftsaufstellung

- 1.2.1 Eine Mannschaft besteht aus 5 Einzelschützen. Es werden nur vollständige Mannschaften gewertet.

Sonderregelung „3er-Mannschaft“:

Hier besteht eine Mannschaft aus 3 Schützen! Eigener Wettbewerb!

- 1.2.2 Startberechtigt in der „offenen Klasse“ sind alle Schützinnen und Schützen ab der Juniorenklasse. In den Wettkampfklasse „Schüler“ und „Jugend“ sind alle Schützinnen und Schützen der jeweiligen Altersklasse startberechtigt.

Sonderregelung „Schüler-Jugend (DSC)“:

Hier sind Schützinnen und Schützen der Altersklasse „Schüler“ und „Jugend“ startberechtigt! Eigener Wettbewerb!

Sonderregelung „Jugend-Junioren (DSC)“:

Hier sind Schützinnen und Schützen der Altersklasse „Jugend“ und „Junioren“ startberechtigt! Eigener Wettbewerb!

Sonderregelung „Schüler-Jugend-Junioren (DSC)“:

Hier sind Schützinnen und Schützen der Altersklasse „Schüler“, „Jugend“ und „Junioren“ startberechtigt! Eigener Wettbewerb!

Sonderregelung „Junioren (DSC)“:

Hier sind Schützinnen und Schützen der Altersklasse „Junioren“ startberechtigt! Eigener Wettbewerb!

- 1.2.3 Die Mannschaftsschützen in den jeweiligen Ligen werden anhand einer Setzliste gesetzt.



Kreisschützenverband

„Deister-Süntel-Calenberg“ e.V.

- 1.2.4 Für den ersten Wettkampf werden die Abschlusssetzlisten des vorangegangenen Sportjahres herangezogen. Sollten Schützen in dem vorangegangenen Sportjahr in mehr als einer Liga geschossen haben, wird der Schnitt der Liga herangezogen, in der sie eingesetzt werden sollen. Liegt aus dieser Liga kein Ergebnis vor, so richtet sich die Reihenfolge der zu berücksichtigenden Ergebnisse nach der Hierarchie der Ligen im Kreisschützenverband.
- 1.2.5 Bei den folgenden Wettkampftagen erfolgt die Aufstellung der Schützen nach dem Durchschnittsergebnis der Ligawettkämpfe, in der der Einsatz erfolgt. Die Rundung erfolgt nach der 2. Stelle hinter dem Komma. Unvollständige Ergebnisse haben keinen Einfluss auf die Setzliste. Ist ein Schütze in der jeweiligen Setzliste nicht aufgeführt, ist gemäß 1.2.4 zu verfahren.
- 1.2.6 Ist aus dem abgelaufenen Sportjahr bzw. aus dem Einsatz in anderen Ligen kein Ergebnis vorhanden, gilt für die Einreihung das höchste Ergebnis aus den Meisterschaften des DSB. Liegt auch hier kein Ergebnis vor, sind diese Schützen an das Ende der Setzliste zu platzieren. Bei zwei oder mehr Schützen entscheidet das Los.
- 1.2.7 Die vom RWK-Leiter erstellten Setzlisten sind maßgebend und verbindlich für das Aufstellen der Mannschaft. Sie gilt mit Beginn des Probeschießens als anerkannt. Danach ist kein Einspruch mehr möglich.
- 1.2.8 Die Setzliste wird nach jedem Wettkampf vom Rundenwettkampfleiter neu erstellt und den Vereinen zugeleitet. Bei Ringgleichheit bleibt die vorherige Setzliste für die ringgleichen Schützen bestehen.

1.3 Wettkampfdurchführung

- 1.3.1 Es schießen die Schützen 1 gegen 1, 2 gegen 2, 3 gegen 3, 4 gegen 4 und 5 gegen 5. Es ist nicht zwingend notwendig, dass die Paarungen bei Anwesenheit der Schützen auch parallel auf dem Stand stehen.



Kreisschützenverband

„Deister-Süntel-Calenberg“ e.V.

1.4 Wettkampfprogramm

- 1.4.1 In allen Ligen und Klassen ab Jugend werden 40 Schuss je Durchgang geschossen. Im Rahmen der Sonderregelungen, bei denen Schüler involviert sind, werden die ersten 20 Schuss gewertet. Schüler absolvieren ihren Wettkampf mit 20 Schuss. Die Schießzeit einschließlich Probeschießen beträgt für Seilzuganlagen und auch für elektronische Schießanlagen (z.B.: Meyton) 75 Minuten bzw. 40 Minuten für Schüler.
- 1.4.2 Anschlag: stehend freihändig, gemäß gültiger Sportordnung des DSB.
- 1.4.3 Vom vorschießenden Schützen müssen zusätzlich 6 Stechschüsse abgegeben werden. Der 4., 5. und 6. Stechschuss ist mit 10tel-Wertung auszuwerten. Sollte es danach ebenfalls zwischen den beiden Schützen/innen unentschieden stehen, hat der Vorschießende den Einzelpunkt an seinen Gegner verloren.

1.5 Wertung

- 1.5.1 Die Führung der Tabellen obliegt dem RWK-Leiter. Für jeden gewonnenen Einzelkampf gibt es einen Einzelpunkt.
- Sonderregelungen „RWK gemischte Mannschaften im Jugendbereich“:
Hier kommt die Ringwertung zur Anwendung!
- 1.5.2 Ergebnisgleichheit der Einzelschützen wird durch Stechen gebrochen, so dass es immer einen Sieger gibt. Für jeden gewonnenen Mannschaftskampf gibt es zwei Mannschaftspunkte.
- 1.5.3 Das Stechen findet unmittelbar nach dem Wettkampfe des letzten Schützen statt. Nach maximal drei Stechschüssen auf volle Ringwertung wird auf 10tel-Ringwertung weitergeschossen. Jede Stechpaarung erhält 2 Minuten Vorbereitungszeit ohne erneutes Probeschießen. Die zum Stechen gelangten Schützen haben ihren vormals benutzten Stand wieder einzunehmen. Die Wettkampfzeit pro Stechschuss beträgt **50** Sekunden.



Kreisschützenverband

„Deister-Süntel-Calenberg“ e.V.

1.5.4 Sortierkriterien der Tabelle:

- a) Erstes Kriterium ist die Summe der Mannschaftspunkte
- b) Bei Gleichheit der Mannschaftspunkte wird nach Einzelpunkten bzw. Ringwertung sortiert
- c) Bei Gleichheit der Punkte und der Einzelpunkte bzw. Ringwertung entscheidet der direkte Vergleich der ergebnisgleichen Mannschaften über die Platzierung
- d) Bei weiterer Gleichheit entscheidet die Anzahl der gewonnenen Punkte aller Wettkämpfe einer Mannschaft an Position 1, 2 oder 3.
- e) In allen anderen Fällen entscheidet das Los.

1.6 Auf- und Abstiegsregelung

1.6.1 Aufstieg

Ausnahmen:

Sollte einer dieser Mannschaften auf eine Teilnahme verzichten oder nicht aufsteigen können, weil schon eine Mannschaft dieses Vereins in dieser Liga bzw. Klasse ist, rückt die nächste Mannschaft nach.

1.6.2 Abstieg

Ausnahmen für die „offene Klasse“ der 5er-Mannschaft:

Sollten der Erst- oder Zweitplatzierte der Kreisliga oder beide in die Bezirksliga aufsteigen, steigen aus der untergeordneten Kreisklasse ebenfalls dementsprechend mehrere Mannschaften auf.

Sollte aus der Bezirksliga eine Mannschaft in die Kreisliga absteigen und eine Mannschaft steigt durch das Aufstiegsschießen zur Bezirksliga aus der Kreisliga in die Bezirksliga auf bzw. zwei Mannschaften steigen ab und zwei steigen auf, ändert sich nichts daran, dass die die letzte Mannschaft aus der Kreisliga absteigt, sofern kein Zwangsabstieg erforderlich ist.

Steigt eine Mannschaft aus der Bezirksliga in die Kreisliga ab und es steigt keine Mannschaft aus der Kreisliga in die Bezirksliga auf, kommt es zu einem Relegationsschießen zwischen der vorletzten Mannschaft (bzw. der letzten Mannschaft, die nicht zwangsabsteigen muss) der Kreisliga und der Erstplatzierten aus der untergeordneten Kreisklasse.



Kreisschützenverband

„Deister-Süntel-Calenberg“ e.V.

Steigen zwei Mannschaften aus der Bezirksliga in die Kreisliga ab und es steigt keine Mannschaft aus der Kreisliga in die Bezirksliga auf, kommt es zu einem Relegationsschießen zwischen der dritt- und vorletzten Mannschaft (bzw. letzten und vorletzten Mannschaft, die nicht zwangsabsteigen müssen) der Kreisliga und der Erstplatzierten der untergeordneten Kreisklasse.

1.7 Meldung Aufstiegsschießen „Bezirksliga“

(gilt nur für die „offene Klasse“ 5er-Mannschaft)

- 1.7.1 Die beiden ersten Mannschaften der Kreisliga werden vom Kreisschießsportleiter zur Teilnahme am Aufstiegsschießen zur Bezirksliga gemeldet.
- 1.7.2 Tritt eine Mannschaft nicht zum Aufstiegsschießen an, folgt für das kommende Sportjahr ein Zwangsabstieg in die unterste Klasse dieses Wettbewerbs. Verzichtet eine Mannschaft auf die Teilnahme am Aufstiegsschießen, wird die Nächstplatzierte zur Teilnahme am Aufstiegsschießen gemeldet.

Sollte bereits eine Mannschaft des Vereins in der Bezirksliga vertreten sein, wird ebenfalls die Nächstplatzierte gemeldet.



Kreisschützenverband

„Deister-Süntel-Calenberg“ e.V.

2. Luftgewehr – Auflage (30 Schuss)

2.1 Einteilung

- 2.1.1 Jede Liga und Klasse besteht, wenn möglich, aus 8 Mannschaften.
- 2.1.2 In den für das Sportjahr geplanten Ligen und Klassen können in der Regel zwei Mannschaften pro Verein starten. In der untersten Klasse eines Wettbewerbs gibt es keine Begrenzung (Begründung: mehrere Mannschaften eines Vereins).

2.2 Mannschaftsaufstellung

- 2.2.1 Eine Mannschaft besteht aus 3 Einzelschützen. Es werden nur vollständige Mannschaften gewertet.
- 2.2.2 Startberechtigt sind alle Schützinnen und Schützen, die den Alters- und Seniorenklassen angehören.

Sonderregelung „DSC“:

Startberechtigung hier ab Schützenklasse! Eigener Wettbewerb!

- 2.2.3 Die Mannschaftsschützen in den jeweiligen Ligen werden anhand einer Setzliste gesetzt.
- 2.2.4 Für den ersten Wettkampf werden die Abschlusssetzlisten des vorangegangenen Sportjahres herangezogen. Sollten Schützen in dem vorangegangenen Sportjahr in mehr als einer Liga geschossen haben, wird der Schnitt der Liga herangezogen, in der sie eingesetzt werden sollen. Liegt aus dieser Liga kein Ergebnis vor, so richtet sich die Reihenfolge der zu berücksichtigenden Ergebnisse nach der Hierarchie der Ligen im Kreisschützenverband.
- 2.2.5 Bei den folgenden Wettkampftagen erfolgt die Aufstellung der Schützen nach dem Durchschnittsergebnis der Ligawettkämpfe, in der der Einsatz erfolgt. Die Rundung erfolgt nach der 2. Stelle hinter dem Komma. Unvollständige Ergebnisse haben keinen Einfluss auf die Setzliste. Ist ein Schütze in der jeweiligen Setzliste nicht aufgeführt, ist gemäß 2.2.4 zu verfahren.



Kreisschützenverband

„Deister-Süntel-Calenberg“ e.V.

- 2.2.6 Ist aus dem abgelaufenen Sportjahr bzw. aus dem Einsatz in anderen Ligen kein Ergebnis vorhanden, gilt für die Einreihung das höchste Ergebnis aus den Meisterschaften des DSB. Liegt auch hier kein Ergebnis vor, sind diese Schützen an das Ende der Setzliste zu platzieren. Bei zwei oder mehr Schützen entscheidet das Los.
- 2.2.7 Die vom RWK-Leiter erstellten Setzlisten sind maßgebend und verbindlich für das Aufstellen der Mannschaft. Sie gilt mit Beginn des Probeschießens als anerkannt. Danach ist kein Einspruch mehr möglich.
- 2.2.8 Die Setzliste wird nach jedem Wettkampf vom Rundenwettkampfleiter neu erstellt und den Vereinen zugeleitet. Bei Ringgleichheit bleibt die vorherige Setzliste für die ringgleichen Schützen bestehen.

2.3 Wettkampfdurchführung

- 2.3.1 Es schießen die Schützen 1 gegen 1, 2 gegen 2 und 3 gegen 3. Es ist nicht zwingend notwendig, dass die Paarungen bei Anwesenheit der Schützen auch parallel auf dem Stand stehen.

2.4 Wettkampfprogramm

- 2.4.1 In allen Ligen und Klassen werden 30 Schuss je Durchgang geschossen. Die Schießzeit einschließlich Probeschießen beträgt für Seilzuganlagen und auch für elektronische Schießanlagen (z.B.: Meyton) 45 Minuten.
- 2.4.2 Anschlag: stehend Auflage, gemäß gültiger Sportordnung des DSB.
- 2.4.3 Vom vorschießenden Schützen müssen zusätzlich **6 3** Stechschüsse abgegeben werden. ~~Der 4., 5. und 6. Stechschuss ist~~ Die Stechschüsse sind mit 10tel-Wertung auszuwerten. Sollte es danach ebenfalls zwischen den beiden Schützen/innen unentschieden stehen, hat der Vorschießende den Einzelpunkt an seinen Gegner verloren.



Kreisschützenverband

„Deister-Süntel-Calenberg“ e.V.

2.5 Wertung

- 2.5.1 Die Führung der Tabellen obliegt dem RWK-Leiter. Für jeden gewonnenen Einzelkampf gibt es einen Einzelpunkt.
- 2.5.2 Ergebnisgleichheit der Einzelschützen wird durch Stechen gebrochen, so dass es immer einen Sieger gibt. Für jeden gewonnenen Mannschaftskampf gibt es zwei Punkte.
- 2.5.3 Das Stechen findet unmittelbar nach dem Wettkampfe des letzten Schützen statt. ~~Nach maximal drei Stechschüssen auf volle Ringwertung wird auf 10tel-Ringwertung weitgeschossen. Die Stechschüsse werden nach 10tel-Wertung gewertet.~~ Jede Stechpaarung erhält 2 Minuten Vorbereitungszeit ohne erneutes Probeschießen. Die zum Stechen gelangten Schützen haben, *sofern möglich*, ihren vormals benutzten Stand wieder einzunehmen. Die Wettkampfzeit pro Stechschuss beträgt 50 Sekunden.
- 2.5.4 Sortierkriterien der Tabelle:
- Erstes Kriterium ist die Summe der Mannschaftspunkte
 - Bei Gleichheit der Mannschaftspunkte wird nach Einzelpunkten sortiert
 - Bei Gleichheit der Punkte und der Einzelpunkte entscheidet der direkte Vergleich der ergebnisgleichen Mannschaften über die Platzierung
 - Bei weiterer Gleichheit entscheidet die Anzahl der gewonnenen Punkte aller Wettkämpfe einer Mannschaft an Pos. 1, 2 oder 3.
 - In allen anderen Fällen entscheidet das Los.



Kreisschützenverband

„Deister-Süntel-Calenberg“ e.V.

2.6 Auf- und Abstiegsregelung

2.6.1 Aufstieg

Ausnahmen:

Sollte einer dieser Mannschaften auf eine Teilnahme verzichten oder nicht aufsteigen können, weil schon zwei Mannschaften dieses Vereins in dieser Liga bzw. Kasse sind, rückt die nächste Mannschaft nach.

2.6.2 Abstieg

Ausnahmen für die „offene Klasse (DSB)“:

Sollten der Erst- oder Zweitplatzierte der Kreisliga oder beide in die Bezirksklasse aufsteigen, steigen aus der untergeordneten Kreisklasse ebenfalls dementsprechend mehrere Mannschaften auf.

Sollte aus der Bezirksklasse eine Mannschaft in die Kreisliga absteigen und eine Mannschaft steigt durch das Aufstiegsschießen zur Bezirksklasse aus der Kreisliga in die Bezirksklasse auf bzw. zwei Mannschaften steigen ab und zwei steigen auf, ändert sich nichts daran, dass die die letzte Mannschaft aus der Kreisliga absteigt, sofern kein Zwangsabstieg erforderlich ist.

Steigt eine Mannschaft aus der Bezirksklasse in die Kreisliga ab und es steigt keine Mannschaft aus der Kreisliga in die Bezirksklasse auf, kommt es zu einem Relegationsschießen zwischen der vorletzten Mannschaft (bzw. der letzten Mannschaft, die nicht zwangsabsteigen muss) der Kreisliga und der Erstplatzierten aus der untergeordneten Kreisklasse.

Steigen zwei Mannschaften aus der Bezirksklasse in die Kreisliga ab und es steigt keine Mannschaft aus der Kreisliga in die Bezirksklasse auf, kommt es zu einem Relegationsschießen zwischen der dritt- und vorletzten Mannschaft (bzw. letzten und vorletzten Mannschaft, die nicht zwangsabsteigen müssen) der Kreisliga und der Erstplatzierten der untergeordneten Kreisklasse.



Kreisschützenverband

„Deister-Süntel-Calenberg“ e.V.

2.7 Meldung Aufstiegsschießen „Bezirksklasse“

(gilt nur für die „offene Klasse (DSB)“)

- 2.7.1 Die beiden ersten Mannschaften der Kreisliga werden vom Kreisschießsportleiter zur Teilnahme am Aufstiegsschießen zur Bezirksklasse gemeldet.
- 2.7.2 Tritt eine Mannschaft nicht zum Aufstiegsschießen an, folgt für das kommende Sportjahr ein Zwangsabstieg in die unterste Klasse dieses Wettbewerbs. Verzichtet eine Mannschaft auf die Teilnahme am Aufstiegsschießen, wird die Nächstplatzierte zur Teilnahme am Aufstiegsschießen gemeldet.

Sollten die beiden erstplatzierten Mannschaften einem Verein angehören, wird die Nächstplatzierte gemeldet.

Sollte bereits eine Mannschaft des Vereins in der Bezirksklasse vertreten sein, wird ebenfalls die Nächstplatzierte gemeldet.



Kreisschützenverband

„Deister-Süntel-Calenberg“ e.V.

3. Luftgewehr – Auflage „DSC“ (20 Schuss)

3.1 Einteilung

3.1.1 Jede Liga und Klasse besteht, wenn möglich, aus 4 Mannschaften.

3.1.2 Innerhalb der Klassen sind folgende Wettkampfklassen vorgesehen:

- Damenklasse
- Damenaltersklasse
- Seniorinnenklasse
- Herrenklasse
- Herrenaltersklasse
- Seniorenklasse

Sollten weniger als 3 Mannschaftsmeldungen für eine Unterteilung vorliegen, werden diese Mannschaften der nächst „jüngeren“ Altersklasse zugeordnet.

3.1.3 In den für das Sportjahr geplanten Ligen und Klassen können in der Regel zwei Mannschaften pro Verein starten. In der untersten Klasse eines Wettbewerbs gibt es keine Begrenzung (Begründung: mehrere Mannschaften eines Vereins).

3.1.4 Eine Mannschaft ist in der Wettkampfkategorie zu melden, die der jüngste Schütze angehört. Mindestens ein Schütze, der gemäß seinem Alter dieser Wettkampfkategorie angehört, muss mindestens einen Wettkampf bestritten haben.

3.1.5 Die Wettkampfkategorien orientieren sich an den Wettkampfkategorien des DSB.

3.2 Mannschaftsaufstellung

3.2.1 Eine Mannschaft besteht aus 3 Einzelschützen. Es werden nur vollständige Mannschaften gewertet.

3.2.2 Startberechtigt sind alle Schützinnen und Schützen ab der Schützenklasse.

3.2.3 Es wird zwischen Damen- und Herren-Mannschaften unterschieden. Jede gemischte Mannschaft wird als Herren-Mannschaft gemeldet und gewertet.



Kreisschützenverband

„Deister-Süntel-Calenberg“ e.V.

3.3 Wettkampfprogramm

3.3.1 In allen Ligen und Klassen werden 20 Schuss je Durchgang geschossen. Die Schießzeit einschließlich Probeschießen beträgt für Seilzuganlagen und auch für elektronische Schießanlagen 30 Minuten.

3.3.2 Anschlag: stehend Auflage

3.4 Wertung

3.4.1 Die Führung der Tabellen obliegt dem RWK-Leiter. Für jeden gewonnenen Mannschaftskampf gibt es zwei Mannschaftspunkte.

3.4.2 Sortierkriterien der Tabelle:

- a) Erstes Kriterium ist die Summe der Mannschaftspunkte
- b) Bei Gleichheit der Mannschaftspunkte wird nach Ringen sortiert
- c) Bei Gleichheit der Mannschaftspunkte und der Ringe entscheidet der direkte Vergleich der ergebnisgleichen Mannschaften über die Platzierung
- d) Bei weiterer Gleichheit entscheidet die Anzahl der Ringe aus dem direkten Vergleich.
- e) In allen anderen Fällen entscheidet das Los.

3.5 Auf- und Abstiegsregelung

3.5.1 Aufstieg

Ausnahmen:

Sollte einer dieser Mannschaften auf eine Teilnahme verzichten oder nicht aufsteigen können, weil schon eine Mannschaft dieses Vereins in dieser Liga bzw. Klasse ist, rückt die nächste Mannschaft nach.

3.5.2 Abstieg



Kreisschützenverband

„Deister-Süntel-Calenberg“ e.V.

4. Luftgewehr – Auflage sitzend

siehe Wettbewerb „3. Luftgewehr – Auflage“

5. Luftpistole

siehe Wettbewerb „1. Luftgewehr“

6. Kleinkaliber – Sportgewehr

6.1 Einteilung

6.1.1 Jede Liga und Klasse besteht, wenn möglich, aus 8 Mannschaften.

6.1.2 Innerhalb der Klassen sind folgende Wettkampfklassen vorgesehen:

- Herrenklasse
- Herrenaltersklasse

Die Schützenklasse kann mit Schützen der Jugendklasse, Juniorenklassen und Damenklasse aufgefüllt werden.

Die Altersklasse kann mit Schützen der Damenaltersklasse, Seniorenklasse und Seniorinnenklasse aufgefüllt werden.

6.1.3 In den für das Sportjahr geplanten Ligen und Klassen können in der Regel zwei Mannschaften pro Verein starten. In der untersten Klasse eines Wettbewerbs gibt es keine Begrenzung (Begründung: mehrere Mannschaften eines Vereins).

6.2 Mannschaftsaufstellung

6.2.1 Eine Mannschaft besteht aus 3 Einzelschützen. Es werden nur vollständige Mannschaften gewertet.



Kreisschützenverband

„Deister-Süntel-Calenberg“ e.V.

6.3 Wettkampfdurchführung

6.3.1. Es werden 4 Durchgänge geschossen.

6.3.2 Alle Mannschaften einer Liga bzw. Klasse bestreiten ihren Wettkampf an dem festgelegten Wettkampftag und Wettkampfort.

6.4 Wettkampfprogramm

6.4.1 In allen Ligen und Klassen werden 60 Schuss je Durchgang und 20 Schuss pro Anschlag geschossen. Die Schießzeit einschließlich Probeschießen beträgt für Seilzuganlagen und auch für elektronische Schießanlagen (z.B.: Meyton) 135 Minuten.

6.4.2 Die Anschläge werden in der Reihenfolge ~~liegend – stehend – kniend~~ **kniend - liegend - stehend** geschossen. Ab der Altersklasse kann statt kniend auch sitzend geschossen werden.

6.5 Wertung

6.5.1 Die Führung der Tabellen obliegt dem RWK-Leiter.

6.5.2 Sortierkriterien der Tabelle:

- a) Erstes Kriterium ist die Summe der Gesamtringzahl einer Mannschaft
- b) Bei Ringgleichheit wird die letzte 10er-Serie aller Mannschaftsschützen aus allen Durchgängen zur Entscheidung herangezogen
- c) Ergibt sich keine Entscheidung, wird entsprechend mit der vorletzten 10er Serie usw. verfahren
- d) In allen anderen Fällen entscheidet das Los.



Kreisschützenverband

„Deister-Süntel-Calenberg“ e.V.

6.6 Auf- und Abstiegsregelung

6.6.1 Aufstieg

Ausnahmen:

Sollte einer dieser Mannschaften auf eine Teilnahme verzichten oder nicht aufsteigen können, weil schon zwei Mannschaften dieses Vereins in dieser Liga bzw. Klasse sind, rückt die nächste Mannschaft nach.

6.6.2 Abstieg.

Ausnahmen:

Sollte aus der Bezirksliga eine Mannschaft in die Kreisliga absteigen und eine Mannschaft steigt durch das Aufstiegsschießen zur Bezirksliga aus der Kreisliga in die Bezirksliga auf, ändert es nichts daran, dass die letzte Mannschaft aus der Kreisliga absteigt, sofern kein Zwangsabstieg erforderlich ist.

Steigt eine Mannschaft aus der Bezirksliga in die Kreisliga ab und es steigt keine Mannschaft aus der Kreisliga in die Bezirksliga auf, kommt es zu einem Relegationsschießen zwischen der vorletzten Mannschaft (bzw. der letzten Mannschaft, die nicht zwangsabsteigen muss) der Kreisliga und der Erstplatzierten aus der untergeordneten Kreisklasse.

6.7 Meldung Aufstiegsschießen „Bezirksliga“

6.7.1 Die erste Mannschaft der Kreisliga wird vom Kreisschießsportleiter zur Teilnahme am Aufstiegsschießen zur Bezirksliga gemeldet.

6.7.2 Tritt eine Mannschaft nicht zum Aufstiegsschießen an, folgt für das kommende Sportjahr ein Zwangsabstieg in die unterste Klasse dieses Wettbewerbs. Verzichtet eine Mannschaft auf die Teilnahme am Aufstiegsschießen, wird die Nächstplatzierte zur Teilnahme am Aufstiegsschießen gemeldet.

Sollten die beiden erstplatzierten Mannschaften einem Verein angehören, wird die Nächstplatzierte gemeldet.

Sollten bereits zwei Mannschaften des Vereins in der Bezirksliga vertreten sein, wird die Nächstplatzierte gemeldet.



Kreisschützenverband

„Deister-Süntel-Calenberg“ e.V.

7. Kleinkaliber – Liegendkampf

7.1 Einteilung

7.1.1 Jede Liga und Klasse besteht, wenn möglich, aus 8 Mannschaften.

7.1.2 Innerhalb der Klassen sind folgende Wettkampfklassen vorgesehen:

- Herrenklasse
- Herrenaltersklasse

Die Herrenklasse kann mit Jugend m/w, Junioren m/w und Damen aufgefüllt werden.

Die Altersklasse kann mit Schützen bzw. Schützinnen der Damenalters-, Senioren- und Seniorinnenklasse aufgefüllt werden.

7.1.3 In den für das Sportjahr geplanten Ligen und Klassen kann nur eine Mannschaft pro Verein starten. In der untersten Klasse eines Wettbewerbs gibt es keine Begrenzung (Begründung: mehrere Mannschaften eines Vereins).

7.2 Mannschaftsaufstellung

7.2.1 Eine Mannschaft besteht aus 3 Einzelschützen. Es werden nur vollständige Mannschaften gewertet.

7.3 Wettkampfdurchführung

7.3.1. Es werden 4 Durchgänge geschossen.

7.3.2 Alle Mannschaften einer Liga bzw. Klasse bestreiten ihren Wettkampf an dem festgelegten Wettkampftag und Wettkampfort.

7.4 Wettkampfprogramm

7.4.1 In allen Ligen und Klassen werden 60 Schuss je Durchgang geschossen. Die Schießzeit einschließlich Probeschießen beträgt für Seilzuganlagen und auch für elektronische Schießanlagen (z.B.: Meyton) 90 Minuten.



Kreisschützenverband

„Deister-Süntel-Calenberg“ e.V.

7.5 Wertung

7.5.1 Die Führung der Tabellen obliegt dem RWK-Leiter.

7.5.2 Sortierkriterien der Tabelle:

- a) Erstes Kriterium ist die Summe der Gesamtringzahl einer Mannschaft
- b) Bei Ringgleichheit wird die letzte 10er-Serie aller Mannschaftsschützen aus allen Durchgängen zur Entscheidung herangezogen
- c) Ergibt sich keine Entscheidung, wird entsprechend mit der vorletzten 10er Serie usw. verfahren
- d) In allen anderen Fällen entscheidet das Los.

7.6 Auf- und Abstiegsregelung

7.6.1 Aufstieg

Ausnahmen:

Sollte einer dieser Mannschaften auf eine Teilnahme verzichten oder nicht aufsteigen können, weil schon eine Mannschaft dieses Vereins in dieser Liga bzw. Klasse ist, rückt die nächste Mannschaft nach.

7.6.2 Abstieg

Ausnahmen:

Sollte aus der Bezirksliga / Landesklasse Süd eine Mannschaft in die Kreisliga absteigen und eine Mannschaft steigt durch das Aufstiegsschießen zur Bezirksliga / Landesklasse Süd aus der Kreisliga in die Bezirksliga / Landesklasse Süd auf, ändert es nichts daran, dass die letzte Mannschaft aus der Kreisliga absteigt, sofern kein Zwangsabstieg erforderlich ist.

Steigt eine Mannschaft aus der Bezirksliga / Landesklasse Süd in die Kreisliga ab und es steigt keine Mannschaft aus der Kreisliga in die Bezirksliga / Landesklasse Süd auf, kommt es zu einem Relegationsschießen zwischen der vorletzten Mannschaft (bzw. der letzten Mannschaft, die nicht zwangsabsteigen muss) der Kreisliga und der Erstplatzierten aus der untergeordneten Kreisklasse.



Kreisschützenverband

„Deister-Süntel-Calenberg“ e.V.

7.7 Meldung Aufstiegsschießen „Bezirksliga / Landesklasse Süd“

- 7.7.1 Die erste Mannschaft der Kreisliga wird vom Kreisschießsportleiter zur Teilnahme am Aufstiegsschießen zur Bezirksliga / Landesklasse Süd gemeldet.
- 7.7.2 Tritt eine Mannschaft nicht zum Aufstiegsschießen an, folgt für das kommende Sportjahr ein Zwangsabstieg in die unterste Klasse dieses Wettbewerbs. Verzichtet eine Mannschaft auf die Teilnahme am Aufstiegsschießen, wird die Nächstplatzierte zur Teilnahme am Aufstiegsschießen gemeldet.

Sollte bereits eine Mannschaft des Vereins in der Bezirksliga / Landesklasse Süd vertreten sein, wird die Nächstplatzierte gemeldet.



Kreisschützenverband

„Deister-Süntel-Calenberg“ e.V.

8. Kleinkaliber – Sportpistole

8.1 Einteilung

- 8.1.1 Jede Klasse besteht, wenn möglich, aus 8 Mannschaften.
- 8.1.2 In den für das Sportjahr geplanten Ligen und Klassen können in der Regel zwei Mannschaften pro Verein starten. In der untersten Klasse eines Wettbewerbs gibt es keine Begrenzung (Begründung: mehrere Mannschaften eines Vereins).

8.2 Mannschaftsaufstellung

- 8.2.1 Eine Mannschaft besteht aus 3 Einzelschützen. Es werden nur vollständige Mannschaften gewertet.
- 8.2.2 Startberechtigt sind alle Schützinnen und Schützen ab der Wettkampfklasse „Junioren“ (offene Klasse).

8.3 Wettkampfdurchführung

- 8.3.1. Es werden 4 Durchgänge geschossen.
- 8.3.2 Alle Mannschaften einer Liga bzw. Klasse bestreiten ihren Wettkampf an dem festgelegten Wettkampftag und Wettkampfort.

8.4 Wettkampfprogramm

- 8.4.1 In allen Ligen und Klassen werden 60 Schuss je Durchgang geschossen.

Präzision: 30 Schuss, je Serie 5 Schuss in 5 Minuten

Duell: 30 Schuss, je Serie 5 Schuss in je 3 Sekunden



Kreisschützenverband

„Deister-Süntel-Calenberg“ e.V.

8.5 Wertung

8.5.1 Die Führung der Tabellen obliegt dem RWK-Leiter.

8.5.3 Sortierkriterien der Tabelle:

- a) Erstes Kriterium ist die Summe der Gesamtringzahl einer Mannschaft
- b) Bei Ringgleichheit wird die letzte 10er-Duellserie aller Mannschaftsschützen aus allen Durchgängen zur Entscheidung herangezogen
- c) Ergibt sich keine Entscheidung, wird entsprechend mit der vorletzten 10er Serie usw. verfahren
- d) In allen anderen Fällen entscheidet das Los.

8.6 Auf- und Abstiegsregelung

8.6.1 Aufstieg

Ausnahmen:

Sollte einer dieser Mannschaften auf eine Teilnahme verzichten oder nicht aufsteigen können, weil schon zwei Mannschaften dieses Vereins in dieser Liga bzw. Klasse sind, rückt die nächste Mannschaft nach.



Kreisschützenverband

„Deister-Süntel-Calenberg“ e.V.

8.6.2 Abstieg

Ausnahmen:

Sollte aus der Bezirksliga eine Mannschaft in die Kreisliga absteigen und eine Mannschaft steigt durch das Aufstiegsschießen zur Bezirksliga aus der Kreisliga in die Bezirksliga auf, ändert es nichts daran, dass die letzte Mannschaft aus der Kreisliga absteigt, sofern kein Zwangsabstieg erforderlich ist.

Steigt eine Mannschaft aus der Bezirksliga in die Kreisliga ab und es steigt keine Mannschaft aus der Kreisliga in die Bezirksliga auf, kommt es zu einem Relegationsschießen zwischen der vorletzten Mannschaft (bzw. der letzten Mannschaft, die nicht zwangsabsteigen muss) der Kreisliga und der Erstplatzierten aus der untergeordneten Kreisklasse.

8.7 Meldung Aufstiegsschießen „Bezirksliga“

8.7.1 Die erste Mannschaft der Kreisliga wird vom Kreisschießsportleiter zur Teilnahme am Aufstiegsschießen zur Bezirksliga gemeldet.

8.7.2 Tritt eine Mannschaft nicht zum Aufstiegsschießen an, folgt für das kommende Sportjahr ein Zwangsabstieg in die unterste Klasse dieses Wettbewerbs. Verzichtet eine Mannschaft auf die Teilnahme am Aufstiegsschießen, wird die Nächstplatzierte zur Teilnahme am Aufstiegsschießen gemeldet.

Sollten die beiden Erstplatzierten Mannschaften einem Verein angehören, wird die Nächstplatzierte gemeldet.

Sollten bereits zwei Mannschaften des Vereins in der Bezirksliga vertreten sein, wird die Nächstplatzierte gemeldet.



Kreisschützenverband „Deister-Süntel-Calenberg“ e.V.

9. Kleinkaliber – Auflage (30 Schuss)

siehe Wettbewerb „2. Luftgewehr – Auflage (30 Schuss)“

Bemerkung:

Da derzeit keine Wettkampfklassen auf Bezirksebene existieren, ist auch kein Aufstieg der Erstplatzierten aus der Kreisliga möglich.

10. Kleinkaliber – Auflage „DSC“ (20 Schuss)

siehe Wettbewerb „3. Luftgewehr – Auflage „DSC“ (20 Schuss)“

11. Kleinkaliber – Auflage sitzend

siehe Wettbewerb „4. Luftgewehr – Auflage sitzend“



Kreisschützenverband

„Deister-Süntel-Calenberg“ e.V.

12. Lichtschießen – Gewehr

12.1 Einteilung

12.1.1 Jede Liga und Klasse besteht, wenn möglich, aus 8 Mannschaften.

12.1.2 Innerhalb der Klassen sind folgende Wettkampfklassen vorgesehen:

- Jahrgangsstufe 1 und 2 (11 und 10 Jahre)
- Jahrgangsstufe 3 bis 6 (9 bis 6 Jahre)
- alle Jahrgangsstufen (DSC intern)

12.1.3 In den für das Sportjahr geplanten Ligen und Klassen kann nur eine Mannschaft pro Verein starten. In der untersten Klasse eines Wettbewerbs gibt es keine Begrenzung (Begründung: mehrere Mannschaften eines Vereins).

12.2 Mannschaftsaufstellung

12.2.1 Eine Mannschaft besteht aus 3 Einzelschützen. Es werden nur vollständige Mannschaften gewertet.

12.2.2 Schützen und Schützinnen können gemeinsam eine Mannschaft bilden.

12.3 Wettkampfprogramm

12.3.1 In allen Ligen und Klassen werden 20 Schuss je Durchgang geschossen. Die Schießzeit einschließlich Probeschießen beträgt für Seilzulanlagen und auch für elektronische Schießanlagen (z.B.: Meyton) 30 Minuten.

12.3.2 Anschlag: stehend Auflage



Kreisschützenverband

„Deister-Süntel-Calenberg“ e.V.

12.4 Wertung

12.4.1 Die Führung der Tabellen obliegt dem RWK-Leiter. Für jeden gewonnenen Mannschaftskampf gibt es zwei Mannschaftspunkte.

12.4.2 Sortierkriterien der Tabelle:

- a) Erstes Kriterium ist die Summe der Mannschaftspunkte
- b) Bei Gleichheit der Mannschaftspunkte wird nach Ringen sortiert
- c) Bei Gleichheit der Mannschaftspunkte und der Ringe entscheidet der direkte Vergleich der ergebnisgleichen Mannschaften über die Platzierung
- d) Bei weiterer Gleichheit entscheidet die Anzahl der Ringe aus dem direkten Vergleich.
- e) In allen anderen Fällen entscheidet das Los.

12.5 Auf- und Abstiegsregelung

12.5.1 Aufstieg

Ausnahmen:

Sollte einer dieser Mannschaften auf eine Teilnahme verzichten oder nicht aufsteigen können, weil schon eine Mannschaft dieses Vereins in dieser Liga bzw. Klasse ist, rückt die nächste Mannschaft nach.

12.5.2 Abstieg

Ausnahmen:

keine

13. Lichtschießen – Pistole

siehe Wettbewerb „12. Lichtschießen - Gewehr“



Kreisschützenverband

„Deister-Süntel-Calenberg“ e.V.

14. Bogenschießen

14.1 Mannschaften

- 14.1.1 Jede Mannschaft besteht aus 3 Einzelschützen/innen, die aus allen Wettkampfklassen ab Jugend m+w und älter gebildet werden kann. Ein Austausch der Schützen von Match zu Match ist erlaubt. Voraussetzung dafür ist, dass alle Schützen die Startberechtigung für den jeweiligen Verein besitzen. Der Austausch bzw. Wechsel eines eingesetzten Schützen ist dem leitenden Wettkampfleiter zu melden.
- 14.1.2 Ein Start in Mannschaften verschiedener Vereine ist nicht erlaubt. Starten mehrere Mannschaften eines Vereins, darf jeder Schütze nur in seiner gemeldeten Mannschaft starten. Ein tauschen von MS 2 in MS 1 usw. ist nicht erlaubt.

14.2 Startberechtigung

- 14.2.1 Startberechtigt für einen Verein sind nur Schützen/innen ab Jugendklasse m/w und älter. Die Schützen müssen bei Rundenwettkämpfen für den Verein startberechtigt und vor Beginn der Saison Mitglied im Verein sein. Ist der Schütze Mitglied in mehreren Vereinen, gilt die Startberechtigung nur für den in der Lizenz eingetragenen Verein.
- 14.2.2 Startberechtigt sind nur Schützen/innen mit dem Olympic-Bogen und einer gültigen Lizenz.
- 14.2.3 In jedem Wettkampf (=Match) darf jeweils nur ein Ausländer je Mannschaft eingesetzt werden.



Kreisschützenverband

„Deister-Süntel-Calenberg“ e.V.

14.3. Ablauf des Wettkampfes, Anzahl der Pfeile, Entfernungen, Schusszeit, Defekte

14.3.1 FITA-Halle, Finalrunden nach FITA Regeln der Olympischen Runde. Je Match sind 27 Pfeile auf 18 m auf die Dreifachauflage zu schießen. Vor Beginn des 1. Matches sind 30 Minuten Trainingsschießen möglich. Ein Match besteht aus 3 Passen zu 9 Pfeilen. Diese müssen in 3 1/2 Minuten auf die senkrecht angeordneten Dreifachauflagen abgegeben werden.

14.3.2 Die 3 Mitglieder einer Mannschaft schießen in beliebiger Reihenfolge je 3 Pfeile. Es schießt jeder Wettkämpfer auf seine eigene Scheibe einen Pfeil pro Scheibenbild. Der 1. Schütze schießt auf die erste Reihe der senkrecht angeordneten Scheiben, welche mit A bezeichnet sind, der 2. Schütze auf die mit B und der 3. Schütze auf die C Reihe.

1. Schütze A



2. Schütze B



3. Schütze C



14.3.3 Die Schützen einer Mannschaft dürfen sich gegenseitig ansagen, wenn sie sich in der Mannschaftsbox befinden, auch dem Schützen auf der Startlinie. Teleskope dürfen in der Mannschaftsbox verwendet werden. Der Trainer darf aus der Trainerbox ebenfalls ansagen, jedoch kein Fernglas oder Teleskop verwenden.

14.3.4 Es gibt keine Extrazeit für technische Defekte. Wenn ein Schütze einen technischen Defekt hat, kann ein anderer Schütze der Mannschaft weiter schießen. Ist der Defekt behoben, kann der betroffene Schütze in der noch verbleibenden Zeit seine restlichen Pfeile schießen.

Die Gesamtzeit von 3 1/2 Minuten darf jedoch nicht überschritten werden, sonst sind die Pfeile für die Mannschaft verloren.

Hat ein Schütze einen technischen Defekt, kann er auch mit einem Ersatzbogen weiter schießen.

Bei der Materialkontrolle muss der Ersatzbogen abgenommen sein.



Kreisschützenverband

„Deister-Süntel-Calenberg“ e.V.

- 14.3.5 Es darf nur ein Schütze auf der Schießlinie stehen, während die beiden anderen Schützen hinter der 1 Meter Linie warten. Vor der 1 Meter Linie darf sich nur ein Schütze der Mannschaft aufhalten.
Der Schütze darf erst dann seinen Pfeil aus dem Köcher ziehen, wenn er auf der Schießlinie steht.
- 14.3.6 Bei einem vorzeitigen Überschreiten der 1 Meter Linie, Wechselfehler, wird vom Wettkampfrichter beim ersten Verstoß eine Verwarnung angezeigt. Beim zweiten Verstoß die gelbe Karte. Beim dritten Verstoß zeigt der Wettkampfrichter die rote Karte und die Mannschaft bekommt 2 Ringe abgezogen.
- 14.3.7 Schießt ein Schütze mehr als 3 Pfeile, so wird dem Team der Pfeil mit dem höchsten Wert abgezogen, zusätzlich werden nur die 3 niedrigsten Pfeilwerte des betreffenden Schützen gewertet.
- 14.3.8 Wenn einer der drei Mannschaftsschützen einen Pfeil vor dem Startsignal oder nach dem Signal für das Ende schießt, wird der Mannschaft der Pfeil mit dem höchsten Wert abgezogen.
- 14.3.9 Die Schützen einer Mannschaft müssen unterschiedliche Pfeile in Farbe, Nocken und Befiederung verwenden.

14.4. Wertung

- 14.4.1 Matches zu 27 Pfeilen nach FITA Regeln jedoch ohne KO System. In den jeweiligen RWK schießt jede Mannschaft gegen jede andere Mannschaft je ein Match.
Es sind somit 7 Matches (bei 8 MS = 63 Pfeile) oder entsprechend weniger für jeden Schützen/in pro RWK zu schießen.
- 14.4.2 Für jedes gewonnene Match erhält die Siegermannschaft 2 Punkte; bei Ringgleichheit 1 Punkt. Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Gesamttringzahl über die Rangfolge in der Tabelle. Besteht dann immer noch Gleichheit, entscheidet der direkte Vergleich.
- 14.4.3 Tritt ein Verein zu einem Wettkampf nicht an, so sind alle Matches dieses Wettkampfes mit 0 : 2 Punkten für diesen als verloren zu werten.



Kreisschützenverband

„Deister-Süntel-Calenberg“ e.V.

14.5. Startgeld

- 14.5.1 Für die Kosten der ausrichtenden Vereine wird ein Startgeld in Höhe von 8,00 € pro Mannschaft/RWK-Tag (6 RWK-Tage pro Sportjahr) erhoben. Das Startgeld wird auch fällig, wenn eine gemeldete Mannschaft nicht antritt. Das entsprechende Startgeld ist direkt vor Startbeginn dem ausrichtenden Verein gegen Quittung zu zahlen.
- 14.5.2 Pro gemeldeten RWK wird vom jeweiligen Verein zusätzlich ein Startgeld von 6,00 EURO per Rechnung vom Kreisverband eingefordert. Bei Nichtantreten bzw. verspäteten Abmelden einer Mannschaft wird das Startgeld ohne Gegenleistung in Rechnung gestellt (Reuegeld).
- 14.5.3 Sollte ein gemeldeter Verein an einem Durchgang nicht teilnehmen können, hat er sich bis Freitag 12:00 Uhr vor dem stattfindenden Durchgang beim Rundenwettkampfleiter per E-Mail abzumelden. Ansonsten hat er die doppelte Startgebühr an den ausrichtenden Verein zu entrichten. Umgehende Meldung an den ausrichtenden Verein erfolgt durch den RWK-Leiter.

14.6. Ehrung

Die Siegerehrung soll in einem würdigen Rahmen stattfinden (Kreismeisterschaft). Die Mannschaftssieger erhält einen Wanderpokal, der im nächsten Jahr graviert zurückzugeben ist. Als Erinnerung wird im darauf folgenden Jahr ein Ablösepokal oder ähnliche Ehrengabe überreicht.

14.7. Einsprüche

- 14.7.1 Einsprüche sind sofort und schriftlich an den jeweilig leitenden Kampfrichter unter Beifügung der Einspruchsgebühr zu richten.
- 14.7.2 Die Einspruchsgebühr beträgt je Einspruch € 80,00. Bei Ablehnung des Einspruchs verfällt die Einspruchsgebühr.



Kreisschützenverband „Deister-Süntel-Calenberg“ e.V.

14.8. Allgemeine Bestimmungen

- 14.8.1 Für die Durchführung des Rundenwettkampfes-Bogen ist, soweit nicht anders bestimmt, die gültige Sportordnung des DSB; Teil C Nummer 8 der gültigen RWK-Ordnung des NSSV und, soweit die Bestimmungen den vorgenannten Regeln nicht entgegenstehen, Teil A der gültigen RWK-Ordnung des NSSV anzuwenden.
- 14.8.2 Berufungen, die schriftlich einzubringen sind, werden vom eingesetzten Schiedsgericht behandelt und von diesem unter Ausschluss des Rechtsweges endgültig entschieden.
Die Berufungsgebühr beträgt je Berufung € 80,00. Bei Ablehnung der Berufung verfällt die Berufungsgebühr.

Diese Rundenwettkampfordnung ersetzt alle bisherigen Fassungen und tritt zum Sportjahr 2016 in Kraft. **Änderungen sind durch diese auffällige Schriftart kenntlich gemacht.**

31848 Bad Münder, den 21. November 2015

gez. Wilfried Mundt

Wilfried Mundt
(Kreisvorsitzender)

gez. Udo Herrmann

Udo Herrmann
(Kreisschießsportleiter)